

Deu - 14.11.2023

Arbeitsberichte

M1

Aufgabe 1

- Nachweis der Tätigkeit
- Protokollierung für andere
- Klärung im Fall von Fragen, Problemen, ...

Aufgabe 2

- das Wesentliche zusammenfassen
- komplexe Dinge ggf. ausführlich erklären
- zeitliche Abfolge
- Reflexion: was hat gut geklappt, was nicht, was habe ich dazugelernt?
- Erwartungen und deren Erfüllung gegenüberstellen

Aufgabe 3

- Praktikum, Ausbildung, viele Arbeitssituationen (Code-Kommentare, Baustellenbericht, OP-Bericht, ...)

Aufgabe 4

1. falsch, meistens sollte es knapp sein, aber es gibt komplexe Tätigkeiten oder Vorgänge, die ggf. genauer beschrieben werden müssen
2. falsch, in der Regel reicht eine Zusammenfassung, ein Bericht ist keine Dokumentation
3. falsch, Fachbegriffe sollten nur gezielt verwendet werden, der Bericht sollte vor allem verständlich sein
4. falsch, das Berichtsheft dient auch Ausbildern, der IHK und Auszubildenden selbst, z.B. im Streitfall
5. falsch, wenn die Arbeitszeit aufs Wochenende fällt, werden dafür gleichermaßen Berichte verfasst
6. falsch, sie unterscheiden sich in ihrer Ausführlichkeit, ein Wochenbericht fasst eine ganze Woche zusammen, ein Tätigkeitsbericht beschreibt eine Tätigkeit relativ detailliert
7. richtig

M2

Aufgabe 1

Bericht 1:

- zu viel über Pausen etc.
- dafür keine inhaltlichen Informationen zu eigentlichen Tätigkeiten (z.B. was wurde mit dem Meister besprochen)
- übersichtlich, strukturiert, gut lesbar
- in dieser Form als regelmäßiger Bericht (innerhalb eines Wochenberichts) gut denkbar

Bericht 2:

- teilweise sehr lange Sätze, dadurch schwer lesbar
- zu viele Details, die nicht wichtig sind (z.B. was gemalt wurde), übertrieben ausformuliert
- andererseits relevante Details nicht vorhanden (z.B. warum malt man)
- Fließtexte sind für Tätigkeitsberichte (statt Tages- / Wochenberichte) besonders geeignet